

Auszug aus der Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Strotzbüsch

am 27.04.2016

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Emil Maas waren folgende Gemeinderatsmitglieder anwesend:

Paul Schneider, Alfred Schneider, Michael Trauten, Peter Klein, Eric Stoffel, Margit Ritter

Entschuldigt: Dirk Peifer, Marita Kremer

Sitzungsbeginn : 20:00 Uhr

Sitzungsende : 21:45 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßte die Ratsmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Änderungsvorschläge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Einladungen erfolgten form – und fristgerecht.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Sportvereins Strotzbüsch

Hier: Kostenübernahme der Unterhaltungskosten für das Vereinshaus

Sachverhalt:

Der Sportverein Strotzbüsch, vertreten durch den 1.Vorsitzenden Herrn Dirk Peifer, stellt den Antrag auf Befreiung zur anteiligen Kostenübernahme der Umkleide am Sportplatz. Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist der Antrag des Sportvereins. Seit 2005 übernimmt die Ortsgemeinde 50 % der Unterhaltungskosten für das Vereinshaus des Sportvereins Strotzbüsch. Für das Haushaltsjahr 2015 soll der Eigenanteil des Sportvereins in Höhe von 554,68 € von der Ortsgemeinde übernommen werden. Als Anlage liegen dem Rat die Kassenbestände von 2012 bis 2015 vor.

Beschluss:

Dem Sportverein wird empfohlen die einzelnen Ausgabestellen nochmals zu überprüfen. Stromverbrauch, Sportplatzkosten und SG- Anteil müssen reduziert werden. Für das Jahr 2015 übernimmt die Ortsgemeinde den Anteil des Sportvereins in Höhe von 554,68 €.

Tagesordnungspunkt 2

Stellungnahme zur Bewirtschaftungsplanung für Fauna – Flora – Habitat – Gebiete Hier: Herstellung des Benehmens mit den kommunalen Planungsträgern

Sachverhalt:

Entsprechend den Vorgaben des § 17 Abs. 3 LNatSchG werden die erforderlichen Maßnahmen für die einzelnen FFH – Gebiete und deren Überwachung im Hinblick auf den Erhaltungszustand der natürlichen Lebensraumtypen und Arten im Rahmen von Bewirtschaftungsplänen durch die SGD Nord als Obere Naturschutzbehörde festgesetzt. Der Planentwurf besteht aus einem Teil A, der die fachlichen Grundlagen über die zu erhaltenen Lebensräume und Arten in Text und Karte enthält und einem Teil B, wo die fachlich geeigneten Maßnahmen für deren günstigen Erhaltungszustand und bestimmten Zielräumen zugeordnet wird. Die Zielräume werden aus naturschutzfachlichen Überlegungen hergeleitet. Dies geschieht im Benehmen mit den kommunalen Planungsträgern und unter Beteiligung der Betroffenen. Als erster Schritt erfolgt zunächst die Herstellung des Benehmens mit den kommunalen Planungsträgern. Das Gesamtwerk des Bewirtschaftungsplanentwurfs ist sehr umfangreich. Den Ratsmitgliedern wird ein Zugang zu einem Download für die NATURA 2000 bereitgestellt. Die Ortsgemeinde Strotzbüsch ist in einigen Flächenabschnitten (Zielräumen) von der Planung betroffen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt auf die nächste Ratssitzung. Weitergehende sachdienliche Hinweise im Bezug auf die Zielräume, Erhaltungs – und Entwicklungsmaßnahmen der FFH - Gebiete sollen angefordert und erläutert werden. Kartenmaterial und Bewirtschaftungsplanentwurf geben nicht ausreichend Kenntnis über die zu entscheidenden Maßnahmen.

Tagesordnungspunkt 3

Informationen des Ortsbürgermeisters

Ein Video vom Ort Strotzbüsch wird nicht gewünscht

Für die RWE Aktion vor Ort sind folgende Objekte vorgesehen FFW Feuerwehr: Carport für Bus oder Gartenhäuschen für Sportverein Wasser- und Stromverlegung für die Schutzhütte

Bürgersaal: Aufteilung der Arbeiten im Außen - und Innenbereich
Lieferung von Sanitärmaterial

Am 01.07.2016 tritt ein neues Landesgesetz in Kraft. Nichtöffentliche Sitzungen müssen nach der Beschlussfassung im Ergebnis öffentlich gemacht werden.

Tagesordnungspunkt 4

Anfragen, Anregungen

Ein Ratsmitglied schlug vor, über die RWE – Aktion Wasser und Strom von der Klärgrube an die Schutzhütte zu legen. Der Vorsitzende holt hierzu Informationen bei der Verbandsgemeindeverwaltung ein.

Tagesordnungspunkt 5

Bürgerfragestunde

Ein Bürger informierte den Rat über fehlende Wanderwegweiser und Notrufschilder im Schlund.